



Unsere Hilfsprojekte 2023★

*Tu was du kannst,
mit dem was du hast,
dort wo du bist.*

Theodore Roosevelt

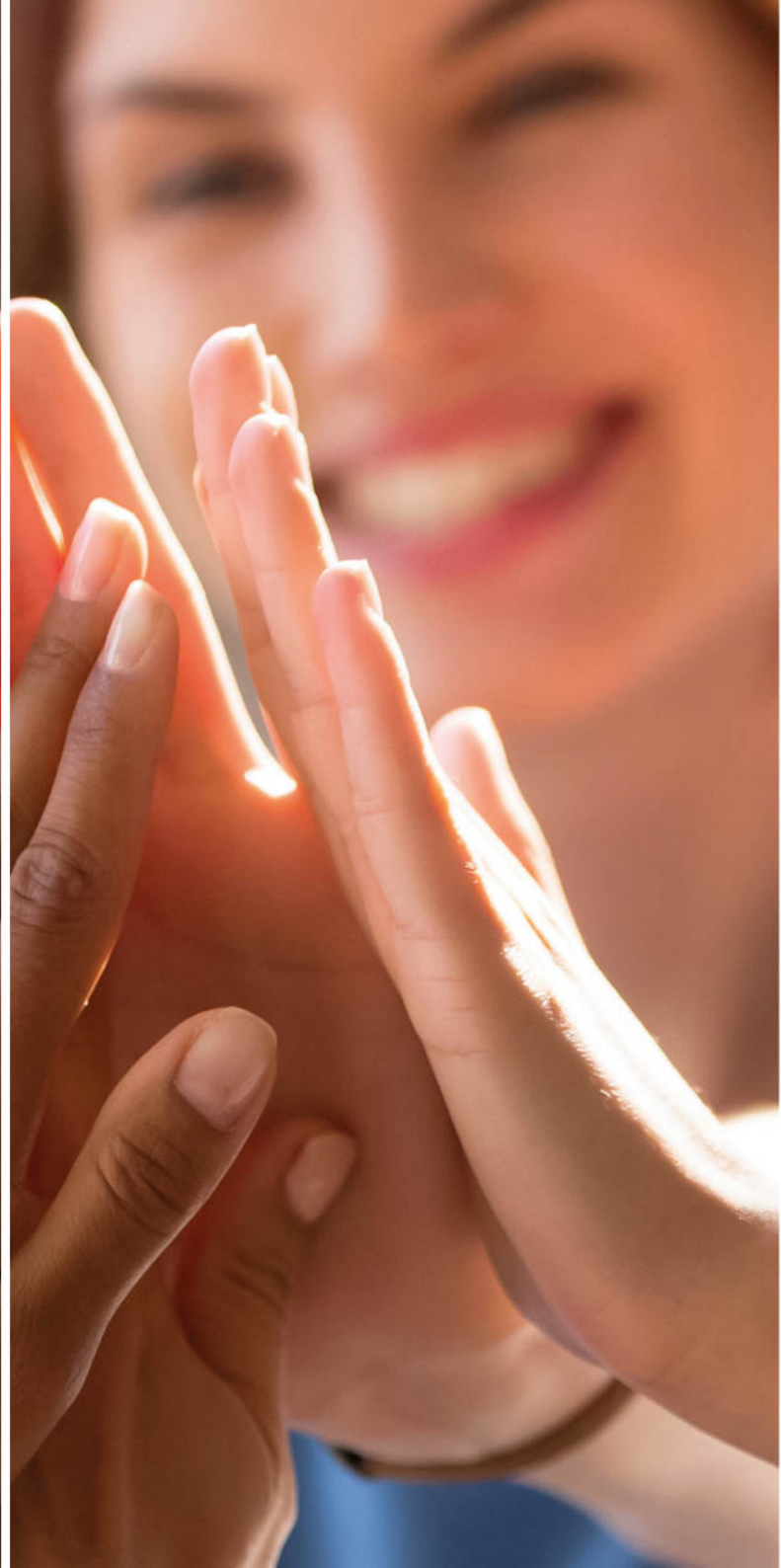


*Wenn die Zeiten
schwierig sind, geh in
einzelnen Schritten!*

Jedes Jahr unterstützen wir mit „ZAR hilft“ zwei Einrichtungen mit jeweils über 10.000 €. Wichtig ist uns dabei, dass die beiden Sozialprojekte ebenso wie wir „vor Ort“ in der Region unserer ZAR Standorte wirken.

Die Einrichtungen und Sozialprojekte werden von unseren ZAR Mitarbeitenden vorgeschlagen und vorgestellt. Anschließend entscheiden rund 2500 ZAR Mitarbeitende mit Ihren Stimmabgaben in unserem Intranet darüber, welche der vorgeschlagenen Projekte im Rahmen von „ZAR hilft“ unterstützt werden. 2023 wurden von unseren ZAR Standorten 12 Vorschläge eingereicht.

Unsere Mitarbeitenden stimmten für zwei wunderbare Einrichtungen in Paderborn und Bielefeld, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen.





© EvaLotti Fotografie, Eva Groddeck



© Fotografie-lebendig, Mareike Rustemeier

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter



„Dann kam die erschütternde Diagnose mit der Aussage, dass sich die Lebenserwartung unseres Kindes verkürzen wird“.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet Familien mit lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Lebensweg: ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Mit liebevoller Hingabe sind die ehrenamtlich Mitarbeitenden nicht nur für die erkrankten Kinder, sondern auch für die Geschwister und die Eltern da.

Bei einer Spendenaktion im privaten Umfeld lernten Mitarbeitende des ZAR Paderborn die Kinderhospizarbeit in Paderborn kennen.

„Die Arbeit des Vereins hat mein Herz nachhaltig berührt“ beschreibt eine ZAR Mitarbeiterin ihre Motivation, den Verein für die jährliche „ZAR hilft“ Spendenaktion vorzuschlagen.

„Wir freuen uns sehr, dass es klappt und der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter schon bald im Rahmen der „ZAR hilft“ Spendenaktion 10.000 € für seine wunderbare Arbeit erhalten wird – die Arbeit vor Ort ist so wichtig“, beschreibt ZAR Regionalleiterin Friederike Kuhfuß ihre Freude darüber, den Dienst vor Ort unterstützen zu können.

www.akhd-paderborn-hoexter.de



© Bethel



© Bethel

Das ambulante Palliativteam „Der Weg nach Hause“ in Bielefeld



„Niemand mag es sich vorstellen, was es bedeutet, wenn ein Kind lebensbedrohlich erkrankt ist. Doch wenn dieser Fall eintritt, benötigen die Betroffenen – in erster Linie das Kind selbst, aber auch Eltern und Geschwister – umfangreiche Beratung und Betreuung.“

Um zu ermöglichen, dass das Kind zuhause als Ort der Geborgenheit und Sicherheit möglichst viel Zeit verbringen kann und um die gesamte Familie in dieser belastenden Situation zu unterstützen, wurde 2004 das Palliativteam „Der Weg nach Hause“ gegründet. Ausschließlich spendenfinanziert konnten Sozialarbeiter, Pflegekräfte, Ärzte, Ergotherapeuten und Seelsorger den Weg nach Hause sowie die weitere Versorgung dort begleiten.

Im Jahr 2015 konnte dieses Projekt durch einen Vertragsabschluss mit den gesetzlichen Krankenkassen in eine Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene umgewandelt werden. Um schnell, umfassend und unbürokratisch Hilfe leisten zu können, ist die Einrichtung über die Leistung der Krankenkassen hinaus weiterhin auf Spenden angewiesen. Eine Herzenssache unserer Mitarbeitenden des ZAR Bielefeld!

www.dwnh-bethel.de